

# **LEHRPLAN FÜR DEN ORTHODOXEN RELIGIONSUNTERRICHT AN ALLGEMEINBILDENDEN HÖHEREN SCHULEN (Oberstufe)**

## **Allgemeine Einleitung**

Für den Religionsunterricht als Schulfach gelten die allgemeinen didaktischen Grundsätze der jeweiligen Schularten und Schultypen. Da die Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens stehen muss, ergeben sich einige allgemeine didaktische Grundsätze wie zum Beispiel:

1. Anknüpfen an die Vorkenntnisse und Vorerfahrungen der Schüler und Schülerinnen;
2. Herstellen von Bezügen zur Lebenswelt und gegebenenfalls zur Berufswelt;
3. Förderung durch Differenzierung und Beachtung der Fragen und Anliegen der Schüler und Schülerinnen;
4. Stärken von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung; Darlegung der geschichtlichen Dimension der Themen;
5. Erziehung zu geschlechtergerechtem Denken und Handeln;
6. Prinzip der sozialen Integration;
7. Sicherung des Unterrichtsertrages (Leistungsbeurteilung)

## **Inhaltliche Bereiche für die 9. Schulstufe**

**LEITMOTIV: Wie groß sind Deine Werke, Herr, in Weisheit hast Du alles gemacht.**

1. LEBEN IN DER KIRCHE – Einführung
  - 1.1. Das Gedächtnis der alttestamentlichen Heilsgeschichte im Gottesdienst der Kirche
  - 1.2. Bußgottesdienste und Bußgebete in der Großen Fastenzeit
  - 1.3. Das Sakrament der Buße als Heilung

1.4. Die Weisungen des Dekalogs als Lebensregel heute

1.5. Psalmen im Gebetsleben der Christen

## 2. ORTHODOXER GLAUBE; GOTTES HEILSÖKONOMIE: DER ALTE BUND (AT)

2.1. Gott schafft die Welt und den Menschen

2.2. Der Sündenfall des Menschen

2.3. Gottes Bund mit dem auserwählten Volk

2.4. Der Dekalog als Bundesgesetz

2.5. Die Propheten und ihre Aufgabe

## 3. ORTHODOXE CHRISTINNEN UND CHRISTEN VOR DEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

3.1. Bewahrung der Schöpfung als Aufgabe

3.2. Biblischer Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft

3.3. Bedrohung der Würde des Menschen. Menschenrechte

3.4. Bioethische und sozialetische Fragen aus orthodoxer Sicht

3.5. Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung

3.6. Die Frage nach dem Sinn des Lebens

3.7. Alkoholismus und Drogenkonsum als Flucht angesichts der Sinnkrise

3.8. Die Bedeutung von Glauben und Religion in der heutigen Welt

## **Inhaltliche Bereiche für die 10. Schulstufe**

### **LEITMOTIV: Wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater**

#### 1. ORTHODOXIE ALS LEBENSWEISE; LEBEN IN DER KIRCHE – Vertiefung

1.1. Die Göttliche Liturgie als Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn

1.2. Die Feier der Herrenfeste im Kirchenjahr

1.3. Die Initiationssakramente (Taufe, Myronsalbung, Eucharistie) und das Sakrament der Krankensalbung

1.4. Totengedächtnis in der Kirche und kirchliches Begräbnis

#### 2. GLAUBENSLEBEN IM ALLTAG

2.1. Die Weisungen der Seligpreisungen als Lebensregel der Christen

2.2. Leben im Lichte der Auferstehung des Herrn

2.3. Gebet für die verstorbenen Angehörigen und Freunde

#### 3. ORTHODOXER GLAUBE; GOTTES HEILSÖKONOMIE: DER NEUE BUND (NT)

3.1. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes

3.2. Das Leben und Wirken des Erlösers Jesus Christus

3.3. Die Lehre des Erlösers: Bergpredigt und Gleichnisse

3.4. Das Leiden und der Kreuzestod Jesu Christi (Karwoche)

3.5. Die Auferstehung Christi (Ostern – Fest des Lebens)

#### 4. ORTHODOXE CHRISTINNEN UND CHRISTEN VOR DEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

4.1. Der Christ vor den Fragen des Leids im persönlichen Leben und in der Welt

4.2. Hoffnungen und Hoffnungslosigkeit angesichts der Zukunft

4.3. Zusammenleben in der heutigen Gesellschaft: Heilssehnsüchte der Menschen, politische Ideologien und neue Heilslehren

4.4. Gewalt und Wege der Gewaltlosigkeit

#### **Inhaltliche Bereiche für die 11. Schulstufe**

**LEITMOTIV: Aus Seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.**

#### 1. ORTHODOXIE ALS LEBENSWEISE; LEBEN IN DER KIRCHE

1.1. Die Göttliche Liturgie des hl. Johannes Chrysostomos und des hl. Basileios des Großen

1.2. Die Liturgie der vorgeweihten Gaben

1.3. Die Eucharistie und der Empfang der Hl. Kommunion und die Vorbereitung darauf

#### LEBEN IM ALLTAG

1.4. Gebete im Alltag

1.5. Ehe und Familie

1.7. Die Erziehung der Kinder und die christliche Verantwortung der Eltern und der Kinder

#### 2. ORTHODOXER GLAUBE; GOTTES HEILSÖKONOMIE: DIE KIRCHE – IHR URSPRUNG UND IHRE SENDUNG

2.1. Die Kirche – das Werk Christi und des Heiligen Geistes

- 2.2. Das Wirken und die Verkündigung der Apostel: Apostelgeschichte und Apostelbriefe
- 2.3. Das Wirken der einzelnen Apostel
- 2.4. Der Völkerapostel Paulus
- 2.5. Die dreistufige Hierarchie: Diakone, Priester und Bischöfe
- 2.6. Gottesdienst und Sakramente als Lebensvollzüge der Kirche

### 3. ORTHODOXE CHRISTINNEN UND CHRISTEN VOR DEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

- 3.1. Der religiöse und weltanschauliche Pluralismus in der heutigen Gesellschaft und das Phänomen der Globalisierung
- 3.2. Prinzipien des Zusammenlebens: Bewahrung der eigenen Identität und Integration
- 3.3. Sexualität, Partnerschaft, Ehe und Familie in der heutigen Zeit
- 3.4. Zusammenleben in der heutigen multireligiösen Gesellschaft: Nichtchristliche Religionen, die großen Weltreligionen (Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus)

## **Inhaltliche Bereiche für die 12. Schulstufe**

**LEITMOTIV: Auf diesem Felsen werde Ich Meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.**

### 1. ORTHODOXIE ALS LEBENSWEISE; LEBEN IN DER KIRCHE

- 1.1. Die Gedenktage der Ökumenischen Konzile im orthodoxen Kirchenjahr
- 1.2. Das Fest der Orthodoxie – 1. Fastensonntag
- 1.3. Die Verehrung der hl. Ikonen
- 1.4. Heiligenverehrung, Wallfahrten in Klöster und zu heiligen Stätten

## 2. ORTHODOXER GLAUBE; GOTTES HEILSÖKONOMIE: DIE ORTHODOXE KIRCHE IM 1. JAHRTAUSEND

2.1. Die Epoche der Christenverfolgungen im Römischen Reich und die Bedeutung des hl. apostelgleichen Kaisers Konstantin

2.2. Das Glaubensbekenntnis von Nicäa und Konstantinopel als grundlegender Ausdruck des christlichen Glaubens

2.3. Die hl. sieben Ökumenischen Konzile

2.4. Die Pentarchie als orthodoxes Kirchenmodell des 1. Jahrtausends

## 2. ORTHODOXE CHRISTINNEN UND CHRISTEN VOR DEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

3.1. Die eine Kirche und die vielen Kirchen

3.2. Die Orthodoxe Kirche und die Ökumenische Bewegung

3.3. Zusammenleben in der heutigen multireligiösen Gesellschaft: Die altorientalischen Kirchen

3.4. Christenverfolgungen – ein Wesensmerkmal der christlichen Nachfolge bis heute

### **Inhaltliche Bereiche für die 13. Schulstufe**

**LEITMOTIV: Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.**

## 1. ORTHODOXIE ALS LEBENSWEISE; LEBEN IN DER KIRCHE

1.1. Die heutige Gottesdienstordnung in den orthodoxen Kirchen

1.2. Die Architektur der Gotteshäuser und Symbolik des Kirchenbaus

1.3. Teilnahme der Christen am Gemeindeleben

## 2. ORTHODOXER GLAUBE; GOTTES HEILSÖKONOMIE: DIE ORTHODOXE KIRCHE IM 2. JAHRTAUSEND

- 2.1. Das Schisma des Jahres 1054 und Kirchenspaltungen im Westen
- 2.2. Der Hesychasmus als prägende spirituelle Strömung
- 2.3. Die orthodoxe Lehre von der Kirche und der Erlösung
- 2.4. Die Wiederkunft des Herrn und die Vollendung der Welt
- 2.5. Die Entstehung der autokephalen orthodoxen Kirchen im 2. Jahrtausend

## 3. ORTHODOXE CHRISTINNEN UND CHRISTEN VOR DEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

- 3.1. Zusammenleben in der heutigen multireligiösen Gesellschaft: Die Römisch-katholische Kirche und die Kirchen der Reformation, religiöse Sondergemeinschaften
- 3.2. Die Orthodoxe Kirche und die Zusammenarbeit der Christen in Österreich
- 3.3. Die orthodoxe Diaspora, lokale Orthodoxe Bischofskonferenzen
- 3.4. Zukunftsperspektiven der Orthodoxie in Europa und in der Welt

(Quelle: [www.orthodoxekirche.at](http://www.orthodoxekirche.at))